



[www.leasingverband.at](http://www.leasingverband.at)

## **Heimische Leasingbranche: Rekord-Halbjahresergebnis von 4,8 Milliarden Euro. Nachhaltige Technologien auch beim Leasing im Trend**

Die österreichischen Leasingunternehmen setzten auch im ersten Halbjahr 2023 ihren Erfolgskurs fort. Das gesamte Leasingneugeschäft erreichte ein neues Rekordvolumen von 4,8 Milliarden Euro. Vor allem bei der Anschaffung von nachhaltigen Technologien ist Leasing eine der gefragtesten Finanzierungsformen.

Wien, **11. September 2023** - Das KFZ-Leasing hat mit 3,6 Milliarden Euro den größten Anteil am Neugeschäftsvolumen (74,9 Prozent). Zugelegt im Neugeschäft hat auch das Mobilien-Leasing. Dieses wuchs um 5,8 Prozent auf 871 Millionen Euro. Das Immobiliengeschäft verzeichnete einen Rückgang von 7,5 Prozent. Ein Trend, der sich durch alle Bereiche zieht, ist der zu nachhaltigen Lösungen, wie beispielsweise Energieanlagen. Das Leasing-Neugeschäft wuchs um 11,3 Prozent auf 4,8 Milliarden Euro. Insgesamt sind im Juni 2023 817.489 Leasingverträge mit einem Volumen von knapp 27 Milliarden Euro in Bestand.

### **KFZ-Leasing mit stärksten Zuwächsen**

Mit einem Volumen von 3,6 Milliarden Euro im Neugeschäft konnte der Erfolg des Vorjahrs um 14,8 Prozent gesteigert werden. Gemessen in Stückzahlen entspricht das 103.385 Neuverträgen, einem Plus von 2,5 Prozent gegenüber dem Halbjahr 2022.

Der KFZ-Bestand ist weiter angewachsen: Derzeit sind auf Österreichs Straßen 700.000 geleaste KFZ mit einem Volumen von mehr als 15 Milliarden Euro unterwegs. Dies entspricht einem Zuwachs von 4,6 Prozent beim Volumen.

### **Fuhrparkmanagement mit deutlichem Aufwärtstrend**

Das Fuhrparkmanagement als Teil des KFZ-Leasings verzeichnete 2023 ein starkes Plus des Finanzierungsvolumens im Neugeschäft

von 26,4 Prozent auf 532 Millionen Euro. Dadurch ist der Bestand an Fullservice-Leasingverträgen per Stichtag 30.06.2023 im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 Prozent auf 109.628 Stück gestiegen.

### **Mobilien-Leasing verzeichnet nahezu Verdoppelung bei Neuverträgen**

Das im Inland erzielte Neugeschäftsvolumen im Mobilienbereich verzeichnete mit 5,8 Prozent einen Zuwachs und beträgt nun 871 Millionen Euro. Erfreulicherweise stieg auch die Anzahl der Verträge erstmals auf mehr als 25.000 Stück.

### **Immobilien-Leasing - auf konstant hohem Niveau**

Das im Inland erzielte Neugeschäftsvolumen sank um 7,5 Prozent auf 330 Millionen Euro. Im Gegensatz dazu stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge um 23,3 Prozent auf 37 Stück. Diese Zahlen machen erneut deutlich, dass die Entwicklung der Objektgruppen im Immobilienbereich nach wie vor von einzelnen Großprojekten abhängt, die zu starken Schwankungen innerhalb von einem oder zwei Jahren führen können. Das Bestandsvolumen verzeichnete einen leichten Zugewinn von 2,5 Prozent und beträgt nun über 7,4 Milliarden Euro.

### **Ausblick**

„Immer mehr österreichische Unternehmen setzen auf umweltfreundliche Technologien, sei es bei Kfz, Immobilien oder Energieanlagen. Diese Technologien werden zunehmend über Leasing finanziert, weil man damit die modernsten und gleichzeitig umweltfreundlichsten Produkte nutzen kann, ohne sie kaufen zu müssen. Bereits seit mehr als zehn Jahren finanzieren und beraten Leasing-Unternehmen Autofahrer:innen erfolgreich bei der Anschaffung von Fahrzeugen mit umweltfreundlichen Antrieben.“, so VÖL-Präsident Dr. Michael Steiner. „Die heimische Leasingbranche erwartet für 2023 eine weitere Verstärkung dieses Umweltrends und rechnet vor allem im Bereich Mobilien-Leasing mit einer weiteren Belebung des Marktes.“

### **Für Fragen und weitere Informationen**

Verband Österreichischer Leasing-Gesellschaften  
Mag. (FH) Wolfgang Steinmann, Generalsekretär  
Tel.: (01) 714 29 40  
E-Mail: w.steinmann@leasingverband.at